

# **Corona-Sonderprämie für Intensiv-Pflegekräfte auch in Rottweil, Oberndorf und der Region**



Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) bewilligt die sogenannte Corona-Sonderprämie für Pflegekräfte auf Intensivstationen in 26 Krankenhäusern im Regierungsbezirk Freiburg. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Intensivstationen, die aktuell und in den nächsten Wochen zur Bekämpfung der vierten-Corona-Welle im Einsatz sind, erhalten vom Land Baden-Württemberg eine einmalige Sonderzahlung in Höhe von jeweils bis zu 1500 Euro.

Wie das RP mitteilt, werden die Bewilligungsbescheide in diesen Tagen verschickt. Sie gingen gemäß einer Liste, die das RP vorgelegt hat, auch an Pflegekräfte der Helios-Klinik Rottweil, des

## **Corona-Sonderprämie für Intensiv-Pflegekräfte auch in Rottweil, Oberndorf und der Region**

SRH-Krankenhaus in Oberndorf, des Schwarzwald-Baar-Klinikums in Villingen-Schwenningen und weitere Kliniken in der Region.

„Diese Corona-Prämie ist ein Zeichen der Wertschätzung und des Dankes für alle, die sich schon seit mehr als einem Jahr tagtäglich und oft bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit auf Intensivstationen um Corona-Patienten kümmern“, erklärte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer. Angesichts der hohen Anzahl von Ungeimpften auf den Intensivstationen appellierte die Regierungspräsidentin an alle Bürgerinnen und Bürger, die bestehenden Impfangebote zu nutzen und damit zu einer Entlastung der Krankenhäuser beizutragen.

Wie das RP mitteilt, erfolgt die Vergabe der Prämie auf Grundlage eines Kabinettsbeschlusses der Landesregierung. Auf die Krankenhäuser im Regierungsbezirk entfallen dabei insgesamt 2,646 Millionen Euro. Die Förderhöhe ergibt sich aus der Anzahl an Betten, die die Krankenhäuser dem DIVI-Intensivregister des Bundes gemeldet haben. Die Sonderleistung soll von den Krankenhäusern im Einvernehmen mit der Arbeitnehmervertretung an Mitarbeitende auf den Intensivstationen ausbezahlt werden.